

Betreff:

"Mehr Licht!" - Beteiligung von Braunschweiger Künstlerinnen und Künstlern am Lichtparcours

Organisationseinheit: Dezernat IV 41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft	Datum: 18.08.2023
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)	17.08.2023	Ö

Sachverhalt:

Der Beantwortung der Fragen ist vorauszuschicken, dass die Anfrage auf einen Vorschlag aus der städtischen „Ideenplattform“ (<https://mitreden2023.braunschweig.de/dialoge/ideenplattform>) abzielt. Konkret wird hier von Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern der Petition „Offener Wettbewerb zur Beteiligung von Braunschweiger Künstlerinnen und Künstlern am LICHTPARCOURS“ vorgeschlagen, einen offenen Wettbewerb zur Beteiligung von Braunschweiger Künstlerinnen und Künstlern am Lichtparcours durchzuführen. Zu diesem konkreten Vorschlag wird in der gleichnamigen Beschlussvorlage DS Nr. 23-21738 Stellung bezogen.

Die Fragen der Anfrage der Gruppe Direkte Demokraten werden wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Gesamtkosten für den Lichtparcours belaufen sich auf etwa 700.000 €. Für den Lichtparcours 2024 stehen im Haushalt 2024 Sachmittel i. H. v. 350.000 € zur Verfügung. Weitere Mittel sind im Haushalt der Kulturverwaltung hinterlegt.

Es wird mit Einnahmen aus Drittmitteln wie Sponsoring und Förderanträgen gerechnet, die sich erfahrungsgemäß in einem Umfang von 200.000 bis 300.000 € bewegen.

Zu 2.:

Die Projektförderung der Kulturverwaltung umfasst aktuell die folgenden Ansätze:

Wissenschaft	ca. 2.000 €
Literatur	ca. 9.000 €
Bildende Kunst	ca. 56.000 €
Theater	ca. 60.000 €
Musik	ca. 73.000 €
Chorleiterförderung	ca. 6.000 €
<u>Kulturelle Projekte</u>	<u>74.000 €</u>
 Summe	 280.000 €

Zu 3.:

Bereits im Zusammenhang mit zurückliegenden Projekten/ Großprojekten (Beispiel: „Vom Herzogtum zum Freistaat - Braunschweigs Weg in die Demokratie“ im Jahre 2013) ist die Kulturverwaltung aktiv auf Braunschweiger Kulturschaffende zugegangen und hat diese eingeladen, sich mit Beiträgen an den Großprojekte zu beteiligen. Aktuelles Beispiel ist die

Galka Scheyer Ausstellung, die im kommenden Jahr im Städtischen Museum Braunschweig stattfinden wird. Hierfür ist, auch über die Presse, die Mittelung erfolgt, dass ein Budget zur Verfügung steht und Beiträge gefördert werden, die sich mit der Ausstellung auseinandersetzen. Ein anderes Beispiel, der Lichtparcours im Jahr 2020, hatte ein facettenreiches und vielseitiges Begleitprogramm, das von Kulturschaffenden Braunschweigs gestaltet und umgesetzt wurde; die Mittel dafür konnten im Fachbereich Kultur beantragt werden.

In der Weiterentwicklung dieses Ansatzes ist auch für den Lichtparcours 2024 beabsichtigt, einen expliziten Fördertopf auszuloben, der dazu beitragen soll, dass zahlreiche Kulturschaffende den Lichtparcours bereichern.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

keine